

# Klein, aber fein

**Photoshop CS5 enthält viele unauffällige Verbesserungen, die man zunächst kaum beachtet. Wir haben das Programm nach diesen kleinen, aber feinen Fortschritten durchforschet und verraten, wie Sie Photoshop CS5 wirklich optimal ausnutzen.**



**Kleine, aber wichtige Neuheit:**  
Schiefe Ränder richtet Photoshop CS5 weit flotter gerade als bisher.

**R**affinierte Retuscheverfahren, besseres Auswählen und Montieren, diese wichtigen neuen Photoshop-Techniken haben Sie in den vorigen COLORFOTO-Ausgaben bereits kennengelernt. Doch Photoshop CS5 kann noch mehr – viele kleine Fortschritte erkennt man erst auf den zweiten Blick. Wir zeigen Ihnen Neuheiten bei der Horizontkorrektur, beim Umbenennen und bei der Farbwahl.

## 1. Horizont

Einen schiefen Horizont korrigieren Sie in Photoshop CS5 leichter als bisher:

1. Schalten Sie das Linealwerkzeug ein.
2. Ziehen Sie eine Linie am schiefen Horizont entlang.
3. Klicken Sie oben in den Einstellungen auf „Gerade ausrichten“. Photoshop stellt das Bild gerade und schneidet die weißen Ränder automatisch weg. Das Seitenverhältnis

bleibt erhalten, die Pixelzahl sinkt. Sie wollen die fürs Drehen typischen weißen Ränder sehen und durch Retusche überdecken? Dann klicken Sie bei gedrückter Alt-Taste auf „Gerade ausrichten“.

## 2. Drittelregel

Sie wollen Bildrand entfernen und ziehen einen Auswahlrahmen mit dem Freistellungswerkzeug auf. Im neuen „Hilfslinien“-

## TIPP

### ■ Horizont mit automatischem Randausgleich

Sie wollen die beim Horizont-Ausrichten entstehenden Bildecken erhalten und automatisch retuschieren? So geht's:

1. In der Ebenenpalette klicken Sie bei gedrückter Alt-Taste doppelt auf die „Hintergrund“-Miniatur. Sie verwandelt sich in eine „Ebene 0“.
2. Ziehen Sie mit dem Linealwerkzeug am schiefen Horizont entlang.
3. Halten Sie die Alt-Taste gedrückt, und klicken Sie oben auf „Gerade ausrichten“. Photoshop dreht das Bild gerade und erzeugt leere, transparente Ecken.
4. Klicken Sie bei gedrückter Alt-Taste auf die Miniatur „Ebene 0“ in der Ebenenpalette. So wählen Sie das gedrehte Rechteck aus.
5. Gehen Sie auf „Auswahl, Auswahl umkehren“. Nun haben Sie nur die leeren Ecken ausgewählt.
6. Der nächste Befehl heißt „Auswahl, Auswahl verändern, Erweitern“. Je nach

Bildgröße nehmen Sie 10 bis 50 Pixel. Zusätzlich zu den leeren Ecken wählen Sie also den eigentlichen Fotorand hauchdünn mit aus.

7. Klicken Sie auf „Bearbeiten, Fläche füllen“. Das Klappmenü stellen Sie auf „Inhaltssensitiv“ (eine weitere CS5-Neuheit).

Nach dem OK-Klick füllt Photoshop den Randbereich nahtlos auf. Bei flächigen Motiven wie Himmel und Meer muss man oft nicht mehr nachretuschieren.



Photoshop dreht den Horizont gerade und füllt die leeren Ecken automatisch auf.



## 1. Horizont

Eine Linie am schiefen Horizont reicht, mit dem nächsten Klick stellt Photoshop CS5 das Bild gerade.



## 2. Drittelregel

Zeigen Sie beim Zuschneiden Hilfslinien nach der Drittelregel an. So entsteht ein harmonischer Bildaufbau.



## 3. Quadrantfarben

Photoshop CS5 teilt das Bild in vier unterschiedlich getonte Flächen auf. Die Farben lassen sich nachträglich leicht ändern.



## 4. Umbenennen

Suchen und ersetzen in Dateinamen, das erlaubt Bridge CS5 in der „Stapel-Umbenennung“.

## 5. Farbwähler

Photoshop CS5 zeigt neuartige Farbwähler direkt über der Bilddatei.



Klappmenü nutzen Sie nun die „Drittelregel“. Mit diesen Hilfslinien schneiden Sie das Bild so zu, dass Ihr Hauptmotiv oder der Horizont exakt auf den Schnittpunkten der Linien und damit nicht in der Bildmitte landet. So soll das Bild harmonischer wirken.

## 3. Quadrantfarben

Klicken Sie in der Aktionenpalette von Photoshop CS5 einmal auf die neue Aktion „Quadrantfarben“ und dann unten auf die dreieckige Schaltfläche „Auswahl ausführen“. Photoshop teilt das Bild jetzt in vier unterschiedlich getonte Rechtecke auf. Das Verfahren eignet sich auch für Graustufen-Dateien. Wollen Sie die Farbtöne ändern, klicken Sie unten in der Ebenenpalette auf „Neue Füll- oder Einstellungsebene“ und dann auf „Farbton/Sättigung“. Experimentieren Sie mit dem „Farbton“-Regler.

## 4. Umbenennen

Die Bildverwaltung Bridge aus dem Photoshop-CS5-Paket kann nun einzelne Teile eines Dateinamens suchen und ersetzen.

Tauschen Sie beispielsweise „IMG“ gegen „Blüten“ oder „Catrin“ gegen „Katrin“ aus – die weiteren Namensteile bleiben erhalten. Das Verfahren: Sie markieren die gewünschten Fotos in Bridge und wählen „Werkzeuge, Stapel-Umbenennung“. Das Klappmenü unter „Neue Dateinamen“ stellen Sie auf „String-Ersetzung“, nebenan nehmen Sie „Ursprünglicher Dateiname“. Dann zeigt Photoshop direkt darunter zwei Felder zum „Suchen“ und „Ersetzen“ von Dateinamensteilen.

## 5. Farbwähler

Sie öffnen den Farbwähler durch Klick auf die Farbfelder unten in der Werkzeugleiste? In Photoshop CS5 geht es schneller, sofern Sie eine Grafikkarte mit OpenGL-Technik und Shader Model 3.0 nutzen: Ein Rechtsklick bei gedrückter Alt- und Umschalt-Taste reicht (am Mac mit Ein-Tasten-Maus: Alt+Umschalt+Ctrl-Klick). Form und Größe dieses neuen Farbwählers steuern Sie per „Bearbeiten, Voreinstellungen“ im Klappmenü „HUD-Farbwähler“. Heico Neumeyer